

05

München, 6. Oktober 2020

## Presseinformation

# Digitale Business-Plattform bietet Unternehmen internationale Marktpräsenz

Melanie Daller  
Brand Manager  
Tel. +49 89 949-21419  
melanie.daller@messe-  
muenchen.de

- **Flexible Beteiligungsmöglichkeiten für Aussteller**
- **Vier Konferenzen laden zum digitalen Wissenstransfer**
- **CEO Round Table zur Zukunft der Elektronikindustrie**

Mit digitalen Produktpräsentationen sowie einem umfangreichen Konferenz- und Vortragsprogramm findet vom 9. bis 12. November 2020 das digitale Format der electronica statt. Die Plattform gibt zudem einen Ausblick auf die Zukunft der globalen Elektronikindustrie. Im Rahmen des CEO Round Table diskutieren beispielsweise die Vertreter der weltweit größten Halbleiterhersteller wie Infineon Technologies, NXP Semiconductors und STMicroelectronics über die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen der Branche.

Das Online-Format der electronica bietet der globalen Elektronikindustrie auch in Zeiten interkontinentaler Reisebeschränkungen eine Business-Plattform zum Austausch, Networking und Wissenstransfer. Über die digitale Plattform können Unternehmen außerdem ihre Innovationen präsentieren, über Industrietrends informieren und sich effizient mit Kunden und Lieferanten in aller Welt austauschen und vernetzen. Interessierten Kunden bietet das Format [flexible Beteiligungsmöglichkeiten](#) – ob kleine, mittlere oder große virtuelle Messestandpakete oder individuelle Standlösungen. Anmeldeschluss für die virtuellen Standardpakete ist der 19. Oktober 2020.

## Digitaler Wissenstransfer

Das vierträge [Konferenz- und Vortragsprogramm](#) bietet zahlreiche Highlights. Darunter der renommierte CEO Round Table. Am 10. November (11:00 Uhr

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Deutschland  
messe-muenchen.de

## Presseinformation | 6. Oktober 2020 | 2/2

MEZ) treffen Vertreter der weltweit größten Halbleiterhersteller zusammen und diskutieren die Frage, wohin sich die internationale Elektronikindustrie in Zeiten von Covid-19 entwickelt. Unter anderem sind Dr. Reinhard Ploss von Infineon Technologies, Kurt Sievers von NXP Semiconductors sowie Jean-Marc Chery von STMicroelectronics Teilnehmer der Diskussionsrunde.

Auftakt des Konferenzprogramms bildet die [electronica Automotive Conference](#) (9. November) mit hochkarätigen Sprechern, darunter von Audi, Google und ZF. Weiter auf dem Programm stehen die [electronica Medical Electronics Conference](#) (9. und 10. November), die [electronica Embedded Platforms Conference](#) (11. und 12. November) sowie der [Wireless Congress](#) (10. bis 12. November).

### Über die electronica

Die electronica ist die Weltleitmesse und Konferenz der Elektronik. Die Messe ist der wichtigste internationale Branchentreffpunkt der Elektronikindustrie und bietet zudem ein Rahmenprogramm mit Foren und Konferenzen wie der electronica Automotive Conference (eAC), der electronica Embedded Platforms Conference (eEPC), der electronica Medical Electronics Conference (eMEC) und dem Wireless Congress. Im Jahr 2018 feierte electronica Experience mit Live-Demos und Applikationen in Halle C6 Premiere. Seit 2016 bietet die electronica mit dem electronica Fast Forward Award eine eigene Plattform für Start-up Unternehmen. An der electronica 2018 nahmen über 81.000 Besucher und mehr als 3.100 Aussteller teil. Die electronica findet seit 1964 alle zwei Jahre in München statt. 2020 findet vom 9 bis 12. November das Online-Format der electronica statt.

### electronica weltweit

Neben der electronica organisiert die Messe München die electronica China, die electronica South China, die electronica India, die SmartCards Expo und die electronicAsia. Zum Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die productronica in München, die productronica China, die productronica South China, die productronica India sowie die LOPEC.

### Messe München

Die Messe München ist eine der weltweit führenden Plattformen für Vernetzung. Getreu dem Claim „Connecting Global Competence“ agiert die Messe München als globale Vernetzungsplattform und bringt Entscheider aus der ganzen Welt zusammen. Im Portfolio der Messe München finden sich über 50 eigene Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter sowie Neue Technologien, die sich mit gesellschaftlich-aktuellen Themen befassen. Hierzu gehören die Weltleitmessen bauma, BAU, IFAT und ISPO Munich. Die jährlich rund 200 Veranstaltungen der Messe München ziehen rund 50.000 Aussteller und drei Millionen Besucher an.

Die Messe München verfügt über eines der modernsten Messegelände der Welt und bietet ihren Kunden mit dem gesamten Messegelände in Riem, dem ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München und im Conference Center Nord vier Locations, die sämtliche Kundenwünsche individuell erfüllen. Neben dem Heimatmarkt München ist die Messe München auch im Ausland sehr erfolgreich und mit Präsenzen in China, Indien, Südafrika, Brasilien, Russland und der Türkei in allen wichtigen Wachstumsmärkten der Welt aktiv. Insgesamt ist die Messe München mit ihrem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen in mehr als 100 Ländern präsent.